

#POLITIK 26. Januar 2022

DGB-Vorsitz: EVG begrüßt Nominierung von Yasmin Fahimi

Die SPD-Politikerin Yasmin Fahimi soll neue Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes werden. Auf diesen Vorschlag hat sich der DGB-Bundesvorstand geeinigt, dem auch die Vorsitzenden der Mitgliedsgewerkschaften angehören. Die EVG begrüßt diesen Vorschlag.



Yasmin Fahimi wird demnach auf dem DGB-Bundeskongress im Mai kandidieren. Im Falle ihrer Wahl tritt sie die Nachfolge von Rainer Hoffmann an, der nach acht Jahren an der Spitze unseres Dachverbandes in den Ruhestand geht. Sie kommt von der IG BCE und leitete dort u.a. die Grundsatzabteilung. Seit 2014 ist Yasmin politisch tätig, sie war Generalsekretärin der SPD, Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales und gehört seit 2017 dem Bundestag an.

Die EVG begrüßt, dass mit Yasmin Fahimi erstmals eine Frau an die Spitze unseres Dachverbandes rücken würde. In der ausgewiesenen Expertin für Arbeitsmarkt- und Ausbildungsthemen sehen wir eine starke Partnerin für unser gemeinsames Ziel, die Beschäftigten in der Transformation unserer Wirtschaft und Gesellschaft in eine digitale Zukunft zu schützen und mitzunehmen. Hierbei muss und wird eine ökologische und humane Mobilität eine entscheidende Rolle spielen.